

Bildungsregion Stadt und Landkreis Landshut; Sachstandsbericht

Gremium:	Bildungs- und Kultursenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	7	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	01.02.2021	Stadt Landshut, den	12.01.2021
Sitzungsnummer:	4	Ersteller:	Frau Weindl

Vormerkung:

1. Bericht aus der 1. Steuergruppensitzung Bildungsregion

1.1 Festlegung der Ziele anhand der Bildungssäulen

Die einzelnen Bildungssäulen wurden in der Steuergruppe besprochen und diskutiert. Wichtige Schwerpunkte wie das Thema Digitalisierung, Ehrenamtsinitiativen, Vernetzung von Akteuren, Aufgeklärte Informationsgesellschaft, Fit machen für die Zukunft (Was braucht der zukünftige Auszubildende) wurden den einzelnen Säulen zugeordnet.

1.2 Strategiekreis Bildung

Der Strategiekreis Bildung soll die strategische Planung der Bildungsarbeit in Stadt und Landkreis Landshut mitgestalten und bereitet u.a. Beratungen für die Steuergruppe in Zusammenarbeit mit der Bildungsmanagerin vor.

Der Strategiekreis Bildung hat folgende Aufgaben und Zielsetzungen:

- Entwicklung und Begleitung von Schwerpunktthemen für die Steuergruppe
- Empfehlungen zu Beschlüssen der Stadt- bzw. Kreisgremien
- Initiierung von Projektgruppen
- Input von Ideen
- Multiplikation in der Bildungsarbeit
- Förderung der Vernetzung

Der Strategiekreis Bildung besteht aus:

- Bildungsmanagerin
- Jeweils ein Vertreter des Bereiches Soziales, Jugend und Schulen aus Stadt und Landkreis Landshut
- Jeweils 1 Vertreter der Schulaufsichtsbehörden
- Jeweils 1 Vertreter des Schulamtes aus Stadt und Landkreis Landshut
- Jeweils 1 Vertreter der Behindertenbeauftragten aus Stadt und Landkreis Landshut
- Jeweils 1 Vertreter der Gleichstellungsbeauftragten aus Stadt und Landkreis Landshut
- Jeweils 1 Vertreter des Jobcenters und der Arbeitsagentur
- Jeweils 1 Vertreter der Kammern
- 1 Vertreter aus dem Bereich der Erwachsenenbildung

Die Ergebnisse des Strategiekreises Bildung werden in der Steuergruppe diskutiert und gewichtet. Beschlossene Themen werden zur Umsetzung bzw. Erarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten an die Mitglieder des Strategiekreises Bildung weiter übertragen oder an die entsprechenden Gremien der Stadt und des Landkreises weitergeleitet. Sie tragen diese dann in ihre Institutionen und unterstützen dort deren Umsetzung. Sitzungen finden in der Regel zweimal, jedoch mindestens einmal pro Jahr statt.

Im Dezember wurden die o.g. Institutionen zur Benennung eines Vertreters angeschrieben. Entsprechende Rückmeldungen liegen vor, so dass die erste Sitzung in der ersten Jahreshälfte geplant werden kann.

2. Unterstützung bei der Vermittlung von technischen Endgeräte an Haus International und Nachbarschaftstreff DOM

Am 15.12.2020 wurden vom MINT-Forum Bayern, vertreten durch Georg Ohmayer, 22 gebrauchte, aber noch gut funktionsfähige Laptops an mehrere Bildungs-Organisationen übergeben. Die Laptops gingen u.a. an den Nachbarschaftstreff DOM und das Haus International. Die Bildungsregion konnte hier in der Vermittlung unterstützen.

Hierdurch konnten sowohl Kinder und Jugendliche aus der Gemeinschaftsunterkunft in der Niedermayerstraße durch Unterstützung vom Haus International am Distanzunterricht teilnehmen, als auch die Teilnehmer an den Deutschkursen des Nachbarschaftstreffs DOM online unterrichtet werden.

3. Betreutes Lernen

Ende Dezember 2020 hat sich auf Grund der Entwicklung der Coronazahlen abgezeichnet, dass für alle Schularten die Schule nach den verlängerten Weihnachtsferien nicht im Präsenzunterricht stattfinden wird.

Im Hinblick auf einen Start im Januar in den Wechselunterricht wurde in Rücksprache mit dem Staatlichen Schulamt von Stadt und Landkreis Landshut, das Konzept „Betreutes Lernen“ 5 Grundschulen in Stadt und Landkreis Landshut angeboten.

Die 3 Grundschulen der Stadt Landshut würden „Betreutes Lernen“ gerne bei Wechselunterricht umsetzen, der Bedarf liegt pro Schule zwischen 10 - 40 Kindern.

Im Schnitt würden bei dem gleichen Anbieter wie im Juli 2020 Kosten pro Schule und Woche i.H.v. 1.815 € anfallen, somit insgesamt bei einer Laufzeit von 4 Wochen 21.780 €. Davon würden 50 % nach den Erfahrungen aus dem Juli 2020 als BuT-Leistungen erstattet

4. aktueller Stand MINT-Projektskizze

Wie bereits im September 2020 berichtet, wurde die eingereichte Projektskizze „Zukunftswerker - alle Talente MINTnehmen“ in der 1. Runde nicht berücksichtigt. Im engen Austausch mit den MINT-Cluster-Partnern wurde die Projektskizze anhand der rückgemeldeten Punkte überarbeitet und modifiziert. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch kein Termin für den 2. Aufruf bekannt.

5. Förderzusage Kultur Macht Stark

Im September 2020 wurde bereits über die Absicht, zwei Anträge bei dem Förderprogramm „Kultur macht stark Bündnisse für Bildung“ einzureichen, berichtet. Beide Projekte wurden von einer Jury positiv bewertet. Die entsprechenden Zuwendungsbescheide sind bereits eingegangen und unterzeichnet. Der Projektstart ist für März 2020 geplant.

6. MINT-Kooperation zwischen den Gymnasien in Stadt und Landkreis Landshut und dem Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V.

Um das MINT-Portfolio der Bildungsregion Landshut im schulischen Bereich zu erweitern, soll den Gymnasien in Stadt und Landkreis Landshut die Möglichkeit geboten werden, das Schul-

labor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Oberpfaffenhofen zu besuchen.

Zielgruppe des DLR-Angebotes sind Schüler der Oberstufe der Gymnasien. Dreimal pro Schuljahr besuchen Schüler der Oberstufe das DLR-Schülerlabor in Oberpfaffenhofen.

Während Corona wurde dies digital durchgeführt. Das Angebot des DLR ist für die Schüler bzw. für die Schulen kostenlos, lediglich die Busfahrt müsste seitens der Sachaufwandsträger übernommen werden.

Damit die Gymnasien in der Bildungsregion Landshut die Möglichkeit des DLR-Angebotes wahrnehmen können, soll es eine Art „Kooperationsvereinbarung“ zwischen der Stadt, dem Landkreis Landshut und dem DLR geben. Dies ist die Grundlage für die Zusammenarbeit.

Beschlussvorschlag

1. Vom Bericht der Bildungsmanagerin wird Kenntnis genommen.
2. Der Bildungs- und Kultursenat empfiehlt für die Umsetzung des Projektes „Betreutes Lernen“ für 3 Schulen und einen Zeitraum von 4 Wochen einen Betrag in Höhe von 21.780 € in den Haushalt 2021 einzustellen.

Anlagen:

-